

Wolfgang M. Richter

Himmelpforten
Niedersachsen

Seit 1959 widmet er sich der Erforschung und dem Schutz der Feldberger Seenlandschaft im Landkreis Mecklenburg-Strelitz. Dort hat er sich als wissenschaftlicher Leiter der hydrographisch-biologischen Arbeitsgemeinschaft „BONITO e. V.“ – einmalig in der DDR – große und bleibende Anerkennung sowie herausragende Verdienste um die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen erworben. Auf die bedenklich fortschreitende Entrophierung der Gewässer wies er schon früh hin. Von seiner Arbeit zum Schutz der Natur, in die er auch Studenten einbezieht, hat er sich trotz Repressalien der DDR-Behörden und persönlicher Belastungen nie abbringen lassen.

Foto: Sandra Stein



W. M. Richter (BONITO), Horst Koehler (Bundespräsident), Sandra Stein (Bundeskanzlei)



Ehepaar Richter im Gespräch mit Bundespräsident Kohler

Ordensverleihungen zum Tag der Deutschen Einheit

Bundespräsident Horst Köhler hat am 4. Oktober 2006 aus Anlass des 16. Jahrestages der Deutschen Einheit verdiente Bürgerinnen und Bürger mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

<http://www.bundespraesident.de/dokumente/-,2.626031/Artikel/dokument.htm>

VERLEIHUNGSURKUNDE

IN ANERKENNUNG DER UM VOLK UND STAAT ERWORBENEN

BESONDEREN VERDIENSTE

VERLEIHE ICH

HERRN WOLFGANG M. RICHTER

HIMMELPFORTEN

DAS VERDIENSTKREUZ

AM BANDE

DES VERDIENSTORDENS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

BERLIN, DEN 4. OKTOBER 2006

DER BUNDESPRÄSIDENT

Horst Köhler

